

Neues aus aller Welt.

Überschwemmungen im Straubinger Donaubecken.

Straubing, 27. Febr. (Zuntmeldung.) Das unablässige Ansteigen der Donau und ihrer Nebenflüsse aus dem Bayerischen Wald hat das ganze Straubinger Donaubecken in einer Ausdehnung von 30 Kilometer Länge und rund 7 Kilometer Breite in einen einzigen See verwandelt. Die Winterfaat in diesem Gebiet dürfte vernichtet sein, da das Wasser stellenweise über 2 Meter hoch über den Äckern steht.

Amerikanischer Gewerkschaftsführer schafft neuen Konfliktsstoff.

New York, 27. Febr. (Zuntmeldung.) Homer Martin, der Präsident der amerikanischen Arbeitergewerkschaft, hat bekanntgegeben, daß er umgehend die gewerkschaftliche Organisation der in den Ford-Werken beschäftigten Arbeiter in Angriff nehmen werde. Der Anfang soll bei dem Ford-Autowerk in Edgewater (New Jersey) gemacht werden. Später soll in der Textil- und der Petroleumindustrie der Eintritt der Gewerkschaften in die Gewerkschaftsverbände durchgesetzt werden. Wenn die Gewerkschaften derartige Pläne verfolgen, so ist es nicht schwer vorauszusetzen, daß es zu heftigen Konflikten zwischen dem organisierten und dem nichtorganisierten Teil der Arbeiterschaft kommen wird.

Ein solcher Konflikt konnte eben erst in Jamesville (Wisconsin) beigelegt werden. Dort war in den General-Motors ein Streit zwischen organisierten und nichtorganisierten Arbeitern ausgebrochen, der zu einem Ausstand führte. Die Arbeit ist jetzt wieder aufgenommen worden.

Die dritte Etappe des Dolenfluges erreicht. Am Freitagmittag trafen die Teilnehmer des Dolenfluges aus ihrer dritten Etappe in Kairo ein. v. Gronau landete als Erster in 30 Minuten später, um 15.30 Uhr, traf Thomsen ein. Sternburg landete mit seiner Junkers um 15.45 Uhr. Schwabe, dem beim Start in der Dole Baharia die Bereitung eines Lauftrades platzte, so daß sich seine Maschine überschlug und zerbrach, wurde schwer verletzt. Verletzt wurde bei diesem Unglück glücklicherweise niemand. — Ebenfalls beim Abflug in Baharia blieben verschiedene Apparate im Sande stecken.

Waminierungsluft bei Boyen. In der Nähe von Boyen wurden zwei deutsche Studenten bei einem Ausflug von einer Wamine überrascht. Während es dem einen gelang, sich zu retten, wurde der 24jährige Student Max Hegel aus Karlsruhe von den Schneemaschinen begraben. Zwei eifrigste Nachforschungen konnten der Bergungsluft bis jetzt nicht geborgen werden.

Sechs chemische Fabriken in Milhausen unter Streikterror. Die Belegschaft von sechs chemischen Fabriken in Milhausen ist in den Streik getreten, um die sofortige Einführung der 40-Stunden-Woche und eine 20prozentige Lohnsteigerung durchzusetzen. In einer der Fabriken mußte die Polizei eingreifen, um den Arbeitswilligen den Zutritt zu ermöglichen und sie vor der Wut der Streikenden zu schützen.

Das Badener Spielfeld bleibt bestehen. Die Untersuchungen des Wiener Finanzministeriums über

die unlautere Geschäftsgebarung beim Badener Spielfeld, die seinerzeit in der Öffentlichkeit großes Aufsehen erregt hatte, ist jetzt abgeschlossen worden. Es steht fest, daß die Kasino-Aktiengesellschaft als wichtige Steuerquelle des Staates bestehen bleibt. Allerdings dürfte eine schärfere Regelung Platz greifen, die eine Wiederholung jener Skandalösen Vorfälle von vornherein ausschließt. Dabei scheint auch ein Personalwechsel in der Kasinoleitung vorgezogen zu sein. Wie weiter verläuft, soll auch eine gewisse Einschränkung des Spiels für Ausländer in allen österreichischen Spielfeldern gedacht sein. Dies ist umso mehr anzunehmen, als es sich hierbei um eine alte Forderung der amerikanischen Großaktionärsgruppe handelt.

Zeit schließt er Federhalter. In Triest wurde im vergangenen Herbst der Italiener Mario Fusco operiert. Man fand in seinem Magen 82 eiserne Gegenstände, die entfernt werden mußten. Mario Fusco überstand die Operation ausgezeichnet. Man warnte ihn aber, seine Experimente zu wiederholen. Mario Fusco scheint jedoch an einer wahren Manie zu leiden. Er hat in den letzten Tagen drei Füllfederhalter, ein halbes Dutzend Schlüssel und mehrere Stifte sowie eine Uhr heruntergeschlungen. Er befindet sich jetzt wieder im Hospital, wo man auf dem Wege über eine neue Operation die fährlichen Gegenstände aus seinen Eingeweiden entfernen will.

Mordmord vor 600 Jahren. Ein aufsehenerregender Fund wurde unlängst im Bodensee, südlich der schwedischen Stadt Göteborg gemacht, der uns zum erstenmal in den Besitz eines vollkommen erhaltenen Auges eines Mannes aus dem Mittelalter bringt. Es handelt sich um die Kleidung eines Reisenden, der, wie die sachverständigen Untersuchungen ergeben haben, im 14. Jahrhundert einem Mordmord zum Opfer gefallen sein muß.

Tränengas gegen Streikbrecher. Die Vertreibung der letzten 61 Streikbrecher aus den Pan-Stell-Werken in Waukegan (Illinois) gestaltete sich zu einem dramatischen Kampf, bei dem das Tränengas der Polizei schließlich den Ausschlag gab. Die Polizeibeamten errichteten auf einem Vakuumturm einen großen Holzturm, der zum besseren Schutz mit Weichblechplatten ausgekleidet worden war. Von diesem Turm aus wurden eine Stunde lang Gasbomben durch die Fenster in die Fabrikräume geworfen. Die Streikenden verzögerten zunächst, durch Ventilatoren die Gase zu vertreiben, mußten jedoch schließlich ihren Widerstand aufgeben.

Das Kaufhaus der fetten Männer. In New York ist ein Geschäft aufgemacht worden, das sich nur mit dem Verkauf von Kleidungsgegenständen usw. für fette Männer befaßt. Ein normaler Anzug ist in jenem Geschäft nicht zu bekommen, dagegen können Personen zwischen 150 und 180 Kilo einen Konfektionsanzug beziehen. Das Geschäft ist weit über Amerikas Grenzen hinaus bekannt. Die Briefe kommen in New York an, wenn man nur darauf schreibt: „An das Geschäft des fetten Mannes — New York.“

Ein Volk ohne Sprache. In der Campwildnis des Amazonas wurde ein bisher unbekannter Indianerstamm entdeckt, der keine Sprache kennt und sich nur durch wenige Laute und Gebärden verständigt. Nach wissenschaftlich beglaubigten Berichten amerikanischer Forscher sind die Quirungua-Indianer, den Namen erhielten sie von den benachbarten Stämmen, die diese Bezeichnung den wenigen Lautäußerungen phonetisch nachbildeten. Fremden gegenüber äußern sie sich und verständigen. Hüften oder Hänge matten, wie sie alle übrigen Indianerstämme Südamerikas benutzen, sind diesem Stamm unbekannt. Große Blätter, die zusammengeheftet, genügen ihm als Weitefschutz und, auf den Boden gestreut, als Lagerstätte.

Die Zaharoff-Millionen ein Bluff?

Die letzten Tage haben in der Angelegenheit Zaharoff einige unerwartete Überraschungen gebracht. Bei einer Aufstellung über das Zaharoff-Vermögen, wie sie von den zuständigen Finanzministerien eingefordert wurde, vertritt, daß von den angeblich 20 oder 40 Millionen Pfund Sterling, über die Zaharoff verfügt haben soll, nur winzige Reste übriggeblieben sind. In ganz England sind nicht mehr als 193 000 Pfund Sterling festzustellen, die Sir Basil Zaharoff seinen beiden Stiefküstern hinterlassen hat. Auch in Frankreich hat man vergebens nach den Millionen gefahndet. Entdeckt wurden ganz 100 000 Pfund Sterling. Somit betrüge der Millionenreichtum genau 293 000 Pfund Sterling, wovon fast 40 % für die Erbschaftsteuer abgezogen sind. Die französischen Zahlen sind allerdings nicht offiziell, da das französische Gesetz keine Veröffentlichung über die Höhe der hinterlassenen Beträge vorschreibt. Immerhin scheinen die angegebenen Zahlen richtig zu sein. Die Bekätigung kommt nämlich aus dem Munde der beiden Adoptivkinder, die selbst ein wenig erstaunt zu sein scheinen über die „magere Erbschaft“, die ihnen der Adoptivvater Zaharoff hinterlassen hat. Die Finanzexperten in England sehen allerdings auch den Erklärungen dieser Adoptivkinder sehr skeptisch gegenüber. Es wird behauptet, daß Zaharoff vor 10 Jahren umfällige Vermögensangelegenheiten vorgenommen habe und sein Geld in den verschiedensten Ländern angelegt. Es würde sich also in diesem Falle weniger um eine unerwartete Vermögensgruppierung, als vielmehr um eine Steuerhinterziehung handeln. Anzeichen hat sich zu den schon vorhandenen fünf jüdischen Erben noch ein sechster hinzugefügt. Diesmal kommt er aus Armenien und heißt Sadiq Chachatz. Er versichert, daß sein Vater und der Vater Zaharoffs Brüder gewesen seien. Der wirkliche Name Zaharoffs sei Chachatz gewesen. Er habe erst später seinen Namen gewechselt, um seine Familie nicht zu sehr mit den Streichen zu belasten, die er vor allem in Konstantinopel in recht zweifelhafter Gesellschaft verlebte. Es dürfte zu erwarten sein, daß auch dieser „Erbschaftsanspruch“ ohne weiteres erledigt werden kann, indem sich die Behörden in Kairo die Papiere jenes Armeniers ein wenig genauer ansehen.

Der Spielplan der Woche.

Deutsches Theater	Hoftheater	Kurhaus
14 bis nach 17.15 „Die große Unbekannte“ Kaiser Stummme. 19.30 bis 22.15 „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	14.30 bis gegen 18 „Die drei Zwillinge“ 20 bis gegen 22 Geistlich Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11.30 Früh-Rangert am Hochbrunnen. 16 Rangert. 20 Rangert. Kamandil, Wdend.
19.30 bis 22.15 „Der Hefenstich“ Stamm: C. 22. St.	18.30 bis gegen 22 8. Rangert. des Vereins der Militär- und Kunst- Freunde. Wendling, Camille.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 20 im 11. St. Sankt: Heller, Wdend. Hubert Dietz.
19.30 bis 22.15 „Der Hefenstich“ Stamm: C. 22. St.	20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 16 Rangert.
19.30 bis 22.15 „Der Hefenstich“ Stamm: C. 22. St.	20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 16 Rangert.
19.30 bis gegen 22.15 „Garmen“ Stamm: D. 22. St.	20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 16 Rangert.
20 bis nach 22.30 „Peterson fährt nach Madras“ Stamm: F. 22. St.	20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 16 Rangert.
19.30 bis gegen 22.15 „Die drei Zwillinge“ 20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 16 Rangert.
19.30 bis 22.15 „Cavalleria rusticana“ Dietrich: „Der Hefenstich“ Stamm: D. 22. St.	20 bis gegen 22 Geistlich: Staatsschauspieler Geistlich George: „Der andere Feldherr“ Stamm: C. 22. St.	11 Schall-Rang. am Hochbrunnen. 16 Rangert.

Auswärtige Bühnen.

Wagner Stadtheater. Sonntag, 28. Febr., 11.00: General von Leitow-Borbeck spricht über „Rein Kampf in Deutsch-Ostafrika“. 20.00: „Der Wildschütz“. Montag, 1. März, 19.30: „Die Bohème“. Dienstag, 2. März, 20.00: „Der Winterpräsident“. Mittwoch, 3. März, 20.00: „Die Bohème“. Donnerstag, 4. März, 20.00 (Geistl. Fort. 22.30): „Der goldene Kranz“. Freitag, 5. März, 20.00 (Geistl. Fort. 22.30): „Die lustige Witwe“. Samstag, 6. März, 20.00: „Die lustige Witwe“. Sonntag, 7. März, 20.00 (Geistl. Fort. 22.30): „Der Sturz aus dem Himmel“.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend: Noch sehr unbeständig und niederschlagsreich, im Gebirge wieder zu Schnee übergehend, bei kräftigen bis kräftigen über West nach Nordwest wehenden Winden stärkere Abkühlung.

Das Hochwasser bei Paris.

Paris, 27. Febr. Das Hochwasser der Seine hat am gestrigen Freitagmittag den Alarmstand überschritten. Die allgemeine Besorgnis wegen der dadurch verursachten Beeinträchtigung der Bauarbeiten für die Weltausstellung steigt. Bis jetzt mußten die Arbeiten an vier Pavillons eingestellt werden. Zum Glück sind die Fundamentierungsarbeiten fast überall vor Einsetzen des Hochwassers abgeschlossen gewesen, so daß die Bauwerke der Ausstellung selbst nicht gefährdet sind. Wenn keine neuen Regengüsse oder verstärkte Zuflüsse von Nebenflüssen der Seine das Hochwasser heigen lassen, ist zu Katastrophenstimmung kein Anlaß.

In den Pariser Vororten sind zahlreiche Keller überschwemmt. Bei Versailles ist der Ort Rueil vom Hochwasser bedroht. Die Viertel um den Bahnhof stehen bereits unter Wasser. Der Präfekt hat Militärpontons angefordert, damit die Benutzer der Eisenbahn zum Bahnhof gebracht oder dort abgeholt werden können.



(Atlantic, N.)

1 St. Palmolive-Seife 32 1/2

Für Ihre Haut ~ die PALMOLIVE 2x2 Minuten-Schönheitspflege

3 St. Palmolive-Seife 90 1/2

4-5 günst. Büroräume

mit Zentralheizung sofort gesucht. Lage zwischen Bahnhof und Kurhaus. Eilangebote unter W. 471 an den Tagblatt-Verlag.

Mobilierte Wohnungen

2 schöne möbl. Zimmer, Kleinküche, zu verm. Döbbermer Straße 40 I. St.

Schöne möbl. Zimmer, im Altsiedler, zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. 2-3 Zim. zu verm. Döbbermer Straße 9-12

Möbl. Zim. in

Einzelhaus, voll. elektr. Einr., an Frau zu verm. 3u. 4u. 5u. 6u. 7u. 8u. 9u. 10u. 11u. 12u. 13u. 14u. 15u. 16u. 17u. 18u. 19u. 20u. 21u. 22u. 23u. 24u. 25u. 26u. 27u. 28u. 29u. 30u. 31u. 32u. 33u. 34u. 35u. 36u. 37u. 38u. 39u. 40u. 41u. 42u. 43u. 44u. 45u. 46u. 47u. 48u. 49u. 50u. 51u. 52u. 53u. 54u. 55u. 56u. 57u. 58u. 59u. 60u. 61u. 62u. 63u. 64u. 65u. 66u. 67u. 68u. 69u. 70u. 71u. 72u. 73u. 74u. 75u. 76u. 77u. 78u. 79u. 80u. 81u. 82u. 83u. 84u. 85u. 86u. 87u. 88u. 89u. 90u. 91u. 92u. 93u. 94u. 95u. 96u. 97u. 98u. 99u. 100u. 101u. 102u. 103u. 104u. 105u. 106u. 107u. 108u. 109u. 110u. 111u. 112u. 113u. 114u. 115u. 116u. 117u. 118u. 119u. 120u. 121u. 122u. 123u. 124u. 125u. 126u. 127u. 128u. 129u. 130u. 131u. 132u. 133u. 134u. 135u. 136u. 137u. 138u. 139u. 140u. 141u. 142u. 143u. 144u. 145u. 146u. 147u. 148u. 149u. 150u. 151u. 152u. 153u. 154u. 155u. 156u. 157u. 158u. 159u. 160u. 161u. 162u. 163u. 164u. 165u. 166u. 167u. 168u. 169u. 170u. 171u. 172u. 173u. 174u. 175u. 176u. 177u. 178u. 179u. 180u. 181u. 182u. 183u. 184u. 185u. 186u. 187u. 188u. 189u. 190u. 191u. 192u. 193u. 194u. 195u. 196u. 197u. 198u. 199u. 200u. 201u. 202u. 203u. 204u. 205u. 206u. 207u. 208u. 209u. 210u. 211u. 212u. 213u. 214u. 215u. 216u. 217u. 218u. 219u. 220u. 221u. 222u. 223u. 224u. 225u. 226u. 227u. 228u. 229u. 230u. 231u. 232u. 233u. 234u. 235u. 236u. 237u. 238u. 239u. 240u. 241u. 242u. 243u. 244u. 245u. 246u. 247u. 248u. 249u. 250u. 251u. 252u. 253u. 254u. 255u. 256u. 257u. 258u. 259u. 260u. 261u. 262u. 263u. 264u. 265u. 266u. 267u. 268u. 269u. 270u. 271u. 272u. 273u. 274u. 275u. 276u. 277u. 278u. 279u. 280u. 281u. 282u. 283u. 284u. 285u. 286u. 287u. 288u. 289u. 290u. 291u. 292u. 293u. 294u. 295u. 296u. 297u. 298u. 299u. 300u. 301u. 302u. 303u. 304u. 305u. 306u. 307u. 308u. 309u. 310u. 311u. 312u. 313u. 314u. 315u. 316u. 317u. 318u. 319u. 320u. 321u. 322u. 323u. 324u. 325u. 326u. 327u. 328u. 329u. 330u. 331u. 332u. 333u. 334u. 335u. 336u. 337u. 338u. 339u. 340u. 341u. 342u. 343u. 344u. 345u. 346u. 347u. 348u. 349u. 350u. 351u. 352u. 353u. 354u. 355u. 356u. 357u. 358u. 359u. 360u. 361u. 362u. 363u. 364u. 365u. 366u. 367u. 368u. 369u. 370u. 371u. 372u. 373u. 374u. 375u. 376u. 377u. 378u. 379u. 380u. 381u. 382u. 383u. 384u. 385u. 386u. 387u. 388u. 389u. 390u. 391u. 392u. 393u. 394u. 395u. 396u. 397u. 398u. 399u. 400u. 401u. 402u. 403u. 404u. 405u. 406u. 407u. 408u. 409u. 410u. 411u. 412u. 413u. 414u. 415u. 416u. 417u. 418u. 419u. 420u. 421u. 422u. 423u. 424u. 425u. 426u. 427u. 428u. 429u. 430u. 431u. 432u. 433u. 434u. 435u. 436u. 437u. 438u. 439u. 440u. 441u. 442u. 443u. 444u. 445u. 446u. 447u. 448u. 449u. 450u. 451u. 452u. 453u. 454u. 455u. 456u. 457u. 458u. 459u. 460u. 461u. 462u. 463u. 464u. 465u. 466u. 467u. 468u. 469u. 470u. 471u. 472u. 473u. 474u. 475u. 476u. 477u. 478u. 479u. 480u. 481u. 482u. 483u. 484u. 485u. 486u. 487u. 488u. 489u. 490u. 491u. 492u. 493u. 494u. 495u. 496u. 497u. 498u. 499u. 500u. 501u. 502u. 503u. 504u. 505u. 506u. 507u. 508u. 509u. 510u. 511u. 512u. 513u. 514u. 515u. 516u. 517u. 518u. 519u. 520u. 521u. 522u. 523u. 524u. 525u. 526u. 527u. 528u. 529u. 530u. 531u. 532u. 533u. 534u. 535u. 536u. 537u. 538u. 539u. 540u. 541u. 542u. 543u. 544u. 545u. 546u. 547u. 548u. 549u. 550u. 551u. 552u. 553u. 554u. 555u. 556u. 557u. 558u. 559u. 560u. 561u. 562u. 563u. 564u. 565u. 566u. 567u. 568u. 569u. 570u. 571u. 572u. 573u. 574u. 575u. 576u. 577u. 578u. 579u. 580u. 581u. 582u. 583u. 584u. 585u. 586u. 587u. 588u. 589u. 590u. 591u. 592u. 593u. 594u. 595u. 596u. 597u. 598u. 599u. 600u. 601u. 602u. 603u. 604u. 605u. 606u. 607u. 608u. 609u. 610u. 611u. 612u. 613u. 614u. 615u. 616u. 617u. 618u. 619u. 620u. 621u. 622u. 623u. 624u. 625u. 626u. 627u. 628u. 629u. 630u. 631u. 632u. 633u. 634u. 635u. 636u. 637u. 638u. 639u. 640u. 641u. 642u. 643u. 644u. 645u. 646u. 647u. 648u. 649u. 650u. 651u. 652u. 653u. 654u. 655u. 656u. 657u. 658u. 659u. 660u. 661u. 662u. 663u. 664u. 665u. 666u. 667u. 668u. 669u. 670u. 671u. 672u. 673u. 674u. 675u. 676u. 677u. 678u. 679u. 680u. 681u. 682u. 683u. 684u. 685u. 686u. 687u. 688u. 689u. 690u. 691u. 692u. 693u. 694u. 695u. 696u. 697u. 698u. 699u. 700u. 701u. 702u. 703u. 704u. 705u. 706u. 707u. 708u. 709u. 710u. 711u. 712u. 713u. 714u. 715u. 716u. 717u. 718u. 719u. 720u. 721u. 722u. 723u. 724u. 725u. 726u. 727u. 728u. 729u. 730u. 731u. 732u. 733u. 734u. 735u. 736u. 737u. 738u. 739u. 740u. 741u. 742u. 743u. 744u. 745u. 746u. 747u. 748u. 749u. 750u. 751u. 752u. 753u. 754u. 755u. 756u. 757u. 758u. 759u. 760u. 761u. 762u. 763u. 764u. 765u. 766u. 767u. 768u. 769u. 770u. 771u. 772u. 773u. 774u. 775u. 776u. 777u. 778u. 779u. 780u. 781u. 782u. 783u. 784u. 785u. 786u. 787u. 788u. 789u. 790u. 791u. 792u. 793u. 794u. 795u. 796u. 797u. 798u. 799u. 800u. 801u. 802u. 803u. 804u. 805u. 806u. 807u. 808u. 809u. 810u. 811u. 812u. 813u. 814u. 815u. 816u. 817u. 818u. 819u. 820u. 821u. 822u. 823u. 824u. 825u. 826u. 827u. 828u. 829u. 830u. 831u. 832u. 833u. 834u. 835u. 836u. 837u. 838u. 839u. 840u. 841u. 842u. 843u. 844u. 845u. 846u. 847u. 848u. 849u. 850u. 851u. 852u. 853u. 854u. 855u. 856u. 857u. 858u. 859u. 860u. 861u. 862u. 863u. 864u. 865u. 866u. 867u. 868u. 869u. 870u. 871u. 872u. 873u. 874u. 875u. 876u. 877u. 878u. 879u. 880u. 881u. 882u. 883u. 884u. 885u. 886u. 887u. 888u. 889u. 890u. 891u. 892u. 893u. 894u. 895u. 896u. 897u. 898u. 899u. 900u. 901u. 902u. 903u. 904u. 905u. 906u. 907u. 908u. 909u. 910u. 911u. 912u. 913u. 914u. 915u. 916u. 917u. 918u. 919u. 920u. 921u. 922u. 923u. 924u. 925u. 926u. 927u. 928u. 929u. 930u. 931u. 932u. 933u. 934u. 935u. 936u. 937u. 938u. 939u. 940u. 941u. 942u. 943u. 944u. 945u. 946u. 947u. 948u. 949u. 950u. 951u. 952u. 953u. 954u. 955u. 956u. 957u. 958u. 959u. 960u. 961u. 962u. 963u. 964u. 965u. 966u. 967u. 968u. 969u. 970u. 971u. 972u. 973u. 974u. 975u. 976u. 977u. 978u. 979u. 980u. 981u. 982u. 983u. 984u. 985u. 986u. 987u. 988u. 989u. 990u. 991u. 992u. 993u. 994u. 995u. 996u. 997u. 998u. 999u. 1000u. 1001u. 1002u. 1003u. 1004u. 1005u. 1006u. 1007u. 1008u. 1009u. 1010u. 1011u. 1012u. 1013u. 1014u. 1015u. 1016u. 1017u. 1018u. 1019u. 1020u. 1021u. 1022u. 1023u. 1024u. 1025u. 1026u. 1027u. 1028u. 1029u. 1030u. 1031u. 1032u. 1033u. 1034u. 1035u. 1036u. 1037u. 1038u. 1039u. 1040u. 1041u. 1042u. 1043u. 1044u. 1045u. 1046u. 1047u. 1048u. 1049u. 1050u. 1051u. 1052u. 1053u. 1054u. 1055u. 1056u. 1057u. 1058u. 1059u. 1060u. 1061u. 1062u. 1063u. 1064u. 1065u. 1066u. 1067u. 1068u. 1069u. 1070u. 1071u. 1072u. 1073u. 1074u. 1075u. 1076u. 1077u. 1078u. 1079u. 1080u. 1081u. 1082u. 1083u. 1084u. 1085u. 1086u. 1087u. 1088u. 1089u. 1090u. 1091u. 1092u. 1093u. 1094u. 1095u. 1096u. 1097u. 1098u. 1099u. 1100u. 1101u. 1102u. 1103u. 1104u. 1105u. 1106u. 1107u. 1108u. 1109u. 1110u. 1111u. 1112u. 1113u. 1114u. 1115u. 1116u. 1117u. 1118u. 1119u. 1120u. 1121u. 1122u. 1123u. 1124u. 1125u. 1126u. 1127u. 1128u. 1129u. 1130u. 1131u. 1132u. 1133u. 1134u. 1135u. 1136u. 1137u. 1138u. 1139u. 1140u. 1141u. 1142u. 1143u. 1144u. 1145u. 1146u. 1147u. 1148u. 1149u. 1150u. 1151u. 1152u. 1153u. 1154u. 1155u. 1156u. 1157u. 1158u. 1159u. 1160u. 1161u. 1162u. 1163u. 1164u. 1165u. 1166u. 1167u. 1168u. 1169u. 1170u. 1171u. 1172u. 1173u. 1174u. 1175u. 1176u. 1177u. 1178u. 1179u. 1180u. 1181u. 1182u. 1183u. 1184u. 1185u. 1186u. 1187u. 1188u. 1189u. 1190u. 1191u. 1192u. 1193u. 1194u. 1195u. 1196u. 1197u. 1198u. 1199u. 1200u. 1201u. 1202u. 1203u. 1204u. 1205u. 1206u. 1207u. 1208u. 1209u. 1210u. 1211u. 1212u. 1213u. 1214u. 1215u. 1216u. 1217u. 1218u. 1219u. 1220u. 1221u. 1222u. 1223u. 1224u. 1225u. 1226u. 1227u. 1228u. 1229u. 1230u. 1231u. 1232u. 1233u. 1234u. 1235u. 1236u. 1237u. 1238u. 1239u. 1240u. 1241u. 1242u. 1243u. 1244u. 1245u. 1246u. 1247u. 1248u. 1249u. 1250u. 1251u. 1252u. 1253u. 1254u. 1255u. 1256u. 1257u. 1258u. 1259u. 1260u. 1261u. 1262u. 1263u. 1264u. 1265u. 1266u. 1267u. 1268u. 1269u. 1270u. 1271u. 1272u. 1273u. 1274u. 1275u. 1276u. 1277u. 1278u. 1279u. 1280u. 1281u. 1282u. 1283u. 1284u. 1285u. 1286u. 1287u. 1288u. 1289u. 1290u. 1291u. 1292u. 1293u. 1294u. 1295u. 1296u. 1297u. 1298u. 1299u. 1300u. 1301u. 1302u. 1303u. 1304u. 1305u. 1306u. 1307u. 1308u. 1309u. 1310u. 1311u. 1312u. 1313u. 1314u. 1315u. 1316u. 1317u. 1318u. 1319u. 1320u. 1321u. 1322u. 1323u. 1324u. 1325u. 1326u. 1327u. 1328u. 1329u. 1330u. 1331u. 1332u. 1333u. 1334u. 1335u. 1336u. 1337u. 1338u. 1339u. 1340u. 1341u. 1342u. 1343u. 1344u. 1345u. 1346u. 1347u. 1348u. 1349u. 1350u. 1351u. 1352u. 1353u. 1354u. 1355u. 1356u. 1357u. 1358u. 1359u. 1360u. 1361u. 1362u. 1363u. 1364u. 1365u. 1366u. 1367u. 1368u. 1369u. 1370u. 1371u. 1372u. 1373u. 1374u. 1375u. 1376u. 1377u. 1378u. 1379u. 1380u. 1381u. 1382u. 1383u. 1384u. 1385u. 1386u. 1387u. 1388u. 1389u. 1390u. 1391u. 1392u. 1393u. 1394u. 1395u. 1396u. 1397u. 1398u. 1399u. 1400u. 1401u. 1402u. 1403u. 1404u. 1405u. 1406u. 1407u. 1408u. 1409u. 1410u. 1411u. 1412u. 1413u. 1414u. 1415u. 1416u. 1417u. 1418u. 1419u. 1420u. 1421u. 1422u. 1423u. 1424u. 1425u. 1426u. 1427u. 1428u. 1429u. 1430u. 1431u. 1432u. 1433u. 1434u. 1435u. 1436u. 1437u. 1438u. 1439u. 1440u. 1441u. 1442u. 1443u. 1444u. 1445u. 1446u. 1447u. 1448u. 1449u. 1450u. 1451u. 1452u. 1453u. 1454u. 1455u. 1456u. 1457u. 1458u. 1459u. 1460u. 1461u. 1462u. 1463u. 1464u. 1465u. 1466u. 1467u. 1468u. 1469u. 1470u. 1471u. 1472u. 1473u. 1474u. 1475u. 1476u. 1477u. 1478u. 1479u. 1480u. 1481u. 1482u. 1483u. 1484u. 1485u. 1486u. 1487u. 1488u. 1489u. 1490u. 1491u. 1492u. 1493u. 1494u. 1495u. 1496u. 1497u. 1498u. 1499u. 1500u. 1501u. 1502u. 1503u. 1504u. 1505u. 1506u. 1507u. 1508u. 1509u. 1510u. 1511u. 1512u. 1513u. 1514u. 1515u. 1516u. 1517u. 1518u. 1519u. 1520u. 1521u. 1522u. 1523u. 1524u. 1525u. 1526u. 1527u. 1528u. 1529u. 1530u. 1531u. 1532u. 1533u. 1534u. 1535u. 1536u. 1537u. 1538u. 1539u. 1540u. 1541u. 1542u. 1543u. 1544u. 1545u. 1546u. 1547u. 1548u. 1549u. 1550u. 1551u. 1552u. 1553u. 1554u. 1555u. 1556u. 1557u. 1558u. 1559u. 1560u. 1561u. 1562u. 1563u. 1564u. 1565u. 156

Subehör. Hei-
24 000 RM.
Anzahlung zu
Eugen Bier
Friedrichstr.

7.3 km. und
ung. gr. Garten,
bei 10 000 RM.
verkauft.
Immobilien.
8. Tel. 27108.

am Kaiser-Friedrich-King
unter günst. Zahlungsbed.
zu verkaufen.
J. Chr. Glücklich, Immo-
Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Strasse 4. 4 lfs.
Hauer
Jünglingsanfang
sehr gut erhalt.
zu pl. Bekende-
strasse 42. 3 lfs.

alles neu, sehr	REU, m. 9
preisw. abangeb.	el. Licht u.
Tabaker 32. B.	in tabell.
3. Waldh. n. neu	für 100 RS
bill. Dranien	vert. Erb
für 54. Stb. 1 r.	Sträße 5.

zu verk. vorzähl.	gebrauch
Dauerbrenner.	Gro
Reibemangel.	Nähma
Barmwasserherz.	han
2 Diensthirne	Schwa
Adolffstr. 6, 2 l.	Stral

Billig
binnen-
bacher
1.



Aquatortaupe auf „Schleswig-Holstein“ im Gûdatlantik.

Von Oberleutnant (Ing.) E. Grathoff.

Der alte, derbe Seemannshumor lebt immer noch.

Am Bord der „Schleswig-Holstein“. Ein rauschendes Fest liegt hinter uns. Unser immer noch schönes Linienkessel, das alte Schiffschiff, benannt wird, hat den Aquator passiert, nach alter Seemannsbrauch nicht ohne vorher von dem Schmutz aus den Ecken der nûdlichen Fûsttafel durch die heilige Aquatortaupe befreit worden zu sein. Unbekannt und frisch gekûst fahen wir nun weiter dorthin, wo zur Zeit die Sonne senkrecht auf die Erde niedersteht. Der Meeressgott Neptun und sein Admiral Triton haben uns ihre besondere Fûrorge zugesichert, was kann uns da noch geschehen!

Wochenlang hatte das groÙe Ereignis der Linientaupe eine Schattens vorbergeworfen. Wie vor Weihnachten gab es in allen Kûsten Ecken und Winkeln des Schiffes Heimlichkeiten, Bûckereien und Belpungen des „hohen Rats“, der aus den frûher schon gekauften alten Seefahrern des Schiffes zusammensteht. Bis dann in den letzten Tagen vor dem Ereignis des Wâdens des „hohen Rats“ immer lauter wurde und am Ende sogar seine Stimme in den offiziellen Schiffsbefehlen durchdrang.

Triton, der GroÙadmiral.

Am Tage vor der Taufe kam Triton, seiner Majestât Neptuns GroÙadmiral mit seinem Stabe zu einer kurzen Besprechung der Heiligkeit mit unserm Kommandanten am Bord. Feierliche BegrûÙung des hohen Gastes, der in seiner prâchtigen goldbraunen Gala-Uniform, mit Admiralsstûr, Schârpfe und einem martialischen Bart einen durchaus christlich-gelehrten Eindruck machte, durch Commandant, ersten Offizier und die diskussionsweise angeordneten Mannschaften geleitet das Fest ein. Bei der Gelegenheit hatten wir armen angestauten Sûnder zum ersten Male Gelegenheit, mit dem bis auf einen funktuell geklûsterten, sonderbar, nackten, fackelbraunen Wâden, den Trabanten des Hofstaates in unangenehme Berûhrung zu kommen. Wie solche Wâden nun mal sind — wer ihnen „hymptisch“ erscheint, den umarmen sie herzlich und streicheln ihm Kopf und Gesicht. DaÙ dabei nicht grad wenig von der âlgerânten, ûbelriechenden braunen Farbe, mit der sie von oben bis unten bedeckt sind, auf Gesicht und Kleidung des also BegrûÙten hângen bleibt, macht fast gar nichts.

Neptun und sein Hofstaat:

Am nâchsten Tage, fest gegen neun Uhr, kam Neptun mit Theis, seiner Gemahlin und dem ganzen zugehorigen Hofstaat auf das Steuerbord-Hallenperron am Bord. Voran die Aquatortaupe, die auf allen mûglichen und unmûglichen Instrumenten die nûtige musikalisch dissonante Musik lieferte, dann der grimmige Polizeiminister mit seinen unerschrockenen dienstfertigen Sûrgern, dann das hohe Paar selbst. Neptun im blauen Kûnigsmantel, von dem allerdings ebenso wie von seinem Gesicht vor lauter Bart kaum viel zu sehen ist. Politzins hinter ihm der „Barttrâger“, der aufpassen hat, daÙ Neptun sich nicht in seinem eigenen Bart irgendetwas verheddert. Neben ihm Theis im hochornamentierten grünen Staatskleid, mit unabhânger, hoher Krone. Hinter Neptun folgt sein Adjutant, ein baumlanger Fâhrlich in prâchtiger hûnter Uniform. Theis fûhrt ihre reisenden Kammerjungen nach. D. Jeronime und Eufisia, in wessenen Seemannsweber hâuten euer blutroten Lippen, euer schelmisch lachelndes Augenpaar, der Kûer euer anmutig rollenden wesslichen Gesâsten hier drauÙen in der weiten Wasserwûlle nicht sehnachtsvolle Erinnerung oder Trâume froher Hoffnung geweÙt? Im weiteren Gefolge kommen dann Triton, der GroÙadmiral, der Hofmedikus, der Hofkassier, der Hofastronom, Hofbarbier und was sonst alles noch dazu gehôrt. Den AbschluÙ des Zuges, der so gemessenen Schritts an den Divisionen vorbeizieht, bilden wieder die braunen, wilden Trabanten, Keulen, Schûld und Schwerter schwinrend mit ihren fûhrenden Kriegsgesâsten. Alles in allem ein Hofstaat von vier fûnfzig Personen!

Nach der Wûterung der Divisionen begibt sich Neptun mit seinem Gefolge an die Schanz, wo eine groÙe Tribûne mit Baldachin, Thronstûhl und allem Jubelstuck ausgerûstet ist. Die Besûgung kommt ebenfalls „Alle Mann adrears!“ und dann beginnt die Ansprache Neptuns an sein Schiffs-volk von der „Schleswig-Holstein“. Unser Schiff belangt er so:

Euch Erfindergeist und Mânnertugend
Ehrtehrte dem Schiff eine neue Jugend.
Nicht Kûhle mehr, sondern Ol treibt an,
Die Wâche schenkt der Chinamann.

Das Sodawasser wird selbst gebraut,
Kûhlwasser gibts fûr die baarige Haut.
Der Dieb kennt wohl den ganzen Tag.
— Und das alles zu eurem Wohlgemut.

Run treue ich mich, euch hier zu sehen,
So macht es ja SpâÙ, in See zu gehen.
Drum bin ich auch selber hier erstânen,
Um euch als Leiter der Wâschung zu dienen.

Der groÙe Augenbild.

Es folgt die Verteilung von kunstvoll und kunstig gearbeiteten Ecken an alle alten, verdienten Seefahrer, die die Reintaupe der Linientaupe bereits in frûheren Jahren hinter sich gebracht haben. Nach der Ordensverteilung kommt der groÙe Augenbild, da Neptun zwei seiner Trabanten zum vorderen Gefechtsstabs des Schiffes hinausschickt mit dem Befehl: „Werft die Linie frei!“ Die beiden dort oben greifen das dicke Stahlseil, das plûtzlich vor ihnen liegt, heben es hoch ûber ihre Kûpfe und werfen es hinter sich. Das Schiff ist glûcklich unter der Aquatorlinie hindurch! — Man sagt, daÙ ein Schiff, das es wagen sollte, den Aquator ohne das uralte heilige Jeronimel der Linientaupe zu feiern, sich unweigerlich die StraÙfesse des Aquators in seine Schrauben verwickeln soll. Der Gefahr wâren wir also dann Neptuns Fûrorge glûcklich entgangen!

Raiser und Wâschung.

Nach einer kurzen Wiltagspause folgte dann die eigentliche Taufe. Vom Hofkassier ausgerufen, vom Hofarzt mit einer scharfen „Pille“ und noch scharfer und ûbler schmedenden Spritze von den Inneren Belpungen der nûdlichen Welt befreit, vom Hofbarbier mit einem Wasserquell eingeseift, mit meterlangen „Wessler“ rasiert, mit noch ârgerem Kamm und Schere barbiert, mit schmerzhaftem, âhem „Haarsûl“ geklûst, findet sich der arme Tâufling plûtzlich in dem groÙen Badefessel wieder, in dem der Trabanten Schar hochladend auf ihn wartet. Hier wird er gewaschen von den Sûnden der Welt, das es nur eine Art hat. WeÙe denn, der auch nur den Versuch macht, sich zu wehren! Die Pille und die Spritze haben schon scharflich nach Geis, Kûnis und Wâschinell geschmeckt — nun auch noch Seewasser hinterher zu schlucken, ist wenig befriedigend. Aber einmal hat auch die ârge „Wur“ der Trabanten ein Ende. Der Tâufling wird liebevoll „weitergereicht“ und in das Ende eines Windlads — eines zehn Meter langen engen Schindens aus Segeltuch — gegeben, durch den er nun in die goldene Freiheit der lûblichen Hûlshûgel freigesetzt wird. Damit die Wâschweise nicht allzu trocken wird, stehen an beiden Enden des Windlads Trabanten mit Feuerlûschlâuden, die den Tâufling von vorn und von achtern gehôrt unter Druck halten. Nebenher sorgt die gummirollenbewaffnete Polizei fûr die Regelung des Verkehrs. „WeÙe denn, mûnden StrâÙen“, der im Windlad sich etwas verholen und ausruhen will!

Am Ende ist aber schlieÙlich alles glûcklich ûberstanden. Aquatortaupe ist etwas einmaliges in jedes Menschen Leben und verdient deshalb schon ihre Feier. Wenn es auch ein etwas rauhes, herzhafes Fest ist, so mûÙte doch gerade darum feiner von uns es je mûÙen. Es liegt fûr ein Brautpaar in ihm, wie sonst nur im Rûckst der Zimmerleute vom Bau oder in einer Bauernhochzeit. Die glânzende Farbenpracht der bunten Kostûme und Masken unter der harten, groÙen Tropen Sonne und inmitten der tiefschwarzen, rauchenden See fûhlt unergreifliche Wûde. Die feinen, mit wittlichem Dymar erklûsteten Berke und Anspanden der Darseller, die glûckliche Sorglosigkeit und Lebensfreude aller anwesenden Kameraden werden uns allen von der „Schleswig-Holstein“ unsere Linientaupe zu einer fests bleibenden frohen Erinnerung machen.

„Tag der Frontsoldaten“

Zum Reichstagsfesttag 1937.

Kassel, 26. Febr. Die Propagandaabmânnern aus 22 Landesverbânden des Reichstagsfesttages (Kasseler) hatten sich am Donnerstag zum ersten mal mit der Bundesleitung Berlin zu einer Arbeitsagung in Kassel eingefunden, auf der die ersten Vorbereitungen des Reichstagsfesttages 1937 durchgefûhrt wurden. Zu Beginn der Tagung gab der Leiter der Propagandaabteilung im Bundesamt einen Rûckblick auf den letzten Reichstagsfesttag. In einer internen Tagung wurden dann Einzelheiten ûber die Durchfûhrung des Reichstagsfesttages 1937 besprochen, der in diesem Jahre in der Reichstagsfesttag-Stadt Kassel vom 26. bis 28. Juni durchgefûhrt werden soll. Im Vordergrund der Aussprache stand neben der Teilnahmepflicht die Beschaffung der erforderlichen Quartiere und weiter die Aufstellung eines Verteilerplanes der einzelnen Landesverbânde auf die verschiedenen Stadtgebiete. Auslândische GâÙe werden auch in diesem Jahre wieder Gelegenheit haben, an diesem grôÙten Treffen deutscher Frontsoldaten teilzunehmen.

Wâhrend der Reichstagsfesttag 1935 unter der Bezeichnung „Der Reichstagsfesttag im Dritten Reich“ und der vorjâhrige im Zeichen des 150jâhrigen Bestehens des Reichstagsfesttages standen, wird der Reichstagsfesttag 1937 unter dem Motto „Der Frontsoldat“ durchgefûhrt, da in diese Tage des Frontkâmpfertreffens in Kassel die 20jâhrige Wiederkehr der groÙen Abwehrschlâchten der Verdun und in Flandern, an der Aisne und am Chemin des Dames fâllt.

Das Weltkriegsende.

Die Darstellung des letzten Kriegsjahres gehôrt zu den schwersten Aufgaben eines Geschichtsschreibers, denn die Ereignisse des Jahres 1918, in dem Deutschland die tiefste Enttarnung erfuhr, liegen noch allzu nahe. Es ist verstandlich, daÙ man im Zwischenreich im eigenen Interesse nach Mûglichkeit die Aufstellung dieses Fragenkomplexes mûÙ. Wenn jedoch heute wieder die Frage nach den Ursachen des Zusammenbruchs gestellt werden kann, so beweist das am besten, daÙ eine neue Epoche der Geschichte begonnen hat, in der ein neues, starkes Deutschland mit Ruhe auch den Schleier von jener Zeit wegziehen kann, die fûr jeden Deutschen die schmerzhafteste Erinnerung bedeutet. Nach manderlei Darstellungen, die zu meist den Kreis der politischen und militârischen von einer speziellen Seite her — ûberwiegend der militârischen — beleuchteten, gibt Oberst a. D. Dr. h. c. Bernhard Schwertfeger jetzt eine umfassende, dabei auch in einzelne gehende Unterleuchtung der politisch-militârischen Hauptfragen des Jahres 1918 in seinem neuesten Werk „Das Weltkriegsende“, Gedanken ûber die deutsche Kriegsgeschichte 1918“ (Altenmûhle Verlagsgesellschaft Athenion m. b. H., Potsdam). Der bekannte Publizist, der als Lehrer beauftragt fûr Kriegsgeschichte und Wehrwesen an der Universitât Gûttingen und an der Technischen Hochschule Hannover sowie durch seine zahlreichen und vielbeachteten militârischen, politischen und politischen Veroffentlichungen (auch „Vloed George geht in seinem letzten erschienenen Remoiten-Band auf Schwertfegers bisherige Werte ein) besonders fûr diese Aufgabe geeignet war, hat hier zweifellos ein Meisterwerk geschaffen. Allein schon als Quellenwerk kommt dem Buch hûhe Bedeutung zu, denn es stellt das Ergebnis langjâhriger Forschungen dar und bestâtigt, wie unangeordnete Dokumente und Auskûnte beteiligter Verfasslichkeiten. Darûber hinaus aber sind die Ereignisse des Jahres 1918 in einer betart logischen Zusammenfassung fûr jedermann gebracht und mit so vorbildlicher Beherrschung des Stoffes und fûhrtlicher Klarheit geschildert, daÙ Syne fûr Syne das gewaltige Drama der Weltgeschichte in der ungeheuren Wûde seiner Tatiaden sprache erschütternd lebendig wird. Dabei wird trotz aller Anteilnahme des Verfassers an seinem Stoff niemals der Boden unbedingter Sachlichkeit verlassen. Das Verhâlnis zwischen der politischen und militârischen Fûhrung des deutschen Volkes steht im Mittelpunkt des Buches. Es ist von einer beispiellosen Treue, zu sehen, wie die oberste politische Leitung trotz des besten Willens nicht in der Lage war, die Stunde zu meistern. Das Ministerprâsidentium zwischen der Obersten Heeresleitung und der politischen Fûhrung hat sich auf das fûrchtbarste ausgemerzt: das Fûhlen eines wirklich groÙen Staatsmannes in entscheidender Zeit ist das tragische Verhâlnis des deutschen Volkes gewesen.

Schwertfeger selbst, ein mit staatsmânnlichem Blick begabter Soldat, hat mit bewundernswürdiger Gestaltungskraft, im wahren Sinne des Wortes „fine ita et finio“ die Entwicklung dargelegt. Das Werk gliedert sich in vier groÙe Abschnitte: Politik und Kriegslage bis zur groÙen Schlâchte in Frankreich 1918 — Die rein militârische oberste Kriegsfûhrung — Das Herbeizûhren der Politik — Die rein politische Kriegsfûhrung. Weltgeschichtliche Ereignisse drângen sich auf fûrchte Zeitpausen zusammen: zum SchluÙ verdrângt sich das Geschehen auf schicksalschwere Tage und Stunden. Es spricht allein die Dramatik der Tatiaden, aber diese Tatiaden werden so geordnet dargeboten, daÙ der Leser nicht allein von dem Geschehen mitgerissen wird, sondern auch — vielleicht zum ersten Male — einen lûblichen ûberblick ûber alle Komponenten erhâlt, die die Welt des Kriegsendes beherrschten. Viele der damaligen Ereignisse und Verhâlflichkeiten sind in weiten Kreisen noch mit Vorurteilen und Verhâlflichkeiten in den letzten Jahren nicht entsprechen. Schwertfeger gibt so zum Teil vûllig neue Erkenntnisse, die manche der verurteilten Verhâlflichkeiten, so den Kaiser, die letzten Kânsler Graf Hertling und Prinz Max von Baden und die Staatssekretâre von Rûdolphmann und Fûrke in neuem Licht erscheinen lassen. Auch die obersten militârischen Fûhrer, Hindenburg, Ludendorff, Groener und ihre Gegenpârtler auf Seiten der Entente find in ihrem Charakter und ihren Handlungen als die Haupttrâger des Geschehens klar unrisen. Wohl noch niemals hat die Hintergrûnde des Geschehens, zumal im letzten Abschnitt, dem Notenkampf mit Wilson am den Balken-Rând, so deutlich gewunden wie in Schwertfegers Werk, daÙ alle Nebenabgelei gewunden der politischen und militârischen Dinge helles gelassen wurden. Gerade dadurch wird dieses Buch auch zu einer vernichtenden Anklage gegen das Diktat von Versailles.

Das Weltkriegsende aber ist, das es uns lehrt, wo es in unserm deutschen Volke, in dem ja heute die Einheit nur politischer und militârischer Fûhrung gewâhrleistet ist, in Zukunft die Hand anzulegen gilt, und die Mûglichkeiten aufzeigt wie durch das Lernen aus der Geschichte und den begangenen Fehlern auch die Katastrophe des Weltkrieges dem deutschen Volke noch einmal zum Segen gereichen wird.

Wasserland des Rheins

am 27. Februar 1937

Biedrich: Bepel	4,20 m	gegen	4,18 m	gestern
Bingen:	4,58	„	4,55	„
Wânz:	3,65	„	3,71	„
Kâub:	5,81	„	5,89	„
Rûin:	7,05	„	7,26	„

Schuhe, die der Frûhling bringt



Die neuen Modelle
sind eingetroffen!
Die Schûnheit hat Kate getau-
den bei Schaffung der
deutschen Schuhmode
1937

Damen-Modeschuhe	6 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/2
Damen-Sportschuhe	6 1/2	8 1/2	9 1/2	12 1/2
Damen-StraÙenschuhe	5 1/2	6 1/2	8 1/2	9 1/2
Herren-Halbschuhe	6 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/2
Herren-Sportschuhe	6 1/2	8 1/2	9 1/2	12 1/2
Kinder-Stiefel	2 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
Knaben-Stiefel	4 1/2	5 1/2	6 1/2	6 1/2
Mâdchen-Schuhe	4 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2
Burschen-, Backfischschuhe	6 1/2	8 1/2	9 1/2	
Berufs-Schuhwerk	4 1/2	6 1/2	8 1/2	9 1/2



Drei Schuhgeschâfte:

Schuh-Kuhn

Wiesbaden: Bleichstr. 11, Kirchgasse 9
W.-Biebrich: Horst-Wessel-StraÙe 26

Handel
und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft
Banken und Börsen

Der Aktienindex.

Die Aufwärtsbewegung der Aktienkurse, wie diese sich im Verlauf der letzten Jahre — wenn auch mit einigen Unterbrechungen — vollzogen hat, zeigt das folgende Schaubild an Hand des für den jeweiligen Monatsdurchschnitt errechneten Aktienindex des Statistischen Reichsamtes und zwar bis einschließlich Januar 1937. Die Berechnung für den Durchschnitt des Monats Februar 1937 liegt noch nicht vor. In den letzten Wochen ist die feste Stellung an den Aktienmärkten vor allem durch Dividendenhoffnungen unterstützt worden, die vielleicht etwas übersteigert gewesen sind. Im großen Durchschnitt kann festlich mit gebesserten Abschüssen und Bilanzajustierungen für das abgelaufene Geschäftsjahr 1936 gerechnet werden. Wenn eine solche Besserung auch nicht unbedingt in erhöhten Dividendenausüttungen zum Ausdruck kommen muß, so bedeutet schließlich auch die innere Stärkung der Unternehmen im Gefolge gebesserter Betriebsergebnisse einen Bewertungsfaktor.



Graphisch-Statistischer Dienst (M.).

Am stärksten kommt die Aufwärtsbewegung der Aktienkurse bei den Aktien der Gruppe Bergbau und Schmelzmetalle zum Ausdruck, in der Aktienwerte von Unternehmungen der Metallgewinnung, des Kohlen- und Stahlbergbaus zusammengefaßt sind. Weniger stark ausgeprägt war die Aufwärtsbewegung gerade in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres der Gruppe Handel und Verkehr, in der vor allem Bank- und Schiffahrtswerte enthalten sind.

Reichsbank-Ausweis

Weiter starke Entlastung.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. Februar hat sich die Entlastung des Noteninstituts auch in der dritten Februarwoche fortgesetzt. Der gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Geld, Kommandos und Wertpapieren, die sich schon bis zur Monatsmitte um rund 107 % des zugehörigen Zugangs in der letzten Januar-Woche erhöht hatte, ist in der Berichtswoche um weitere 194,2 Mill. RM, oder 44,5 % zugelegenen. Damit ergibt sich für die ersten drei Februar-Wochen ein Abbau der zukünftigen Ultimatspille um 151,7 % gegen 130,1 % im Vorjahr. Dieser starke Kreditrückgang zur Reichsbank kennzeichnet die außerordentlich schnelle Geldmarktlage, die je inzwischen auch Veranlassung zur Fälligkeit einer neuen Reichsbankanleihe gegeben hat. Der oben erwähnte Rückgang der Kapitalanlage beruht fast ausschließlich auf dem Rückgang aus dem Wechsel- und dem Scheckkonto, das um 195,1 Mill. RM, niedriger ausgewiesen wird. Auf den übrigen Anlagekonten sind die Veränderungen nur unbedeutend. Dagegen zeigt das Konto sonstige Aktiva einen Zugang um 51,9 Mill. RM, der jedoch nur zu einem verhältnismäßig kleinen Teil durch eine weitere Zinsaufnahme des dem Reichsbank eingeräumten Betriebskredits bedingt ist. Andererseits fällt entlastend ins Gewicht die Zunahme der Girokonten, die um 50,7 auf 782 Mill. RM, gestiegen sind. Wie üblich, haben in der dritten Monatswoche nach den Steuerüberweisungen der Länder die öffentlichen Guthaben zugenommen, während bei den privaten Guthaben zu verzeichnen ist. An Reichsbanknoten und Rentenscheinen zusammen sind 139,2 und an Schecksummen 44,4 Mill. RM, aus dem Verkehr zurückgefloßen. Der gesamte Zahlungsmittelumsatz stellt sich am 23. Februar auf 6126 Mill. RM, gegen 6008 in der Vorwoche, 6205 am Ende der dritten Januarwoche und 5651 am entsprechenden Stichtag des Vorjahres. Die Gold- und Devisenbestände haben geringfügig um 0,1 auf 72,8 Mill. RM, zugenommen; davon entfallen 67,1 Mill. RM, auf Goldbestände und 5,7 Mill. RM, auf die Bestände an bedienungsfähigen Devisen. Wirtschaftliche Wochenbilanz:

Koloniale Sondermesse in Leipzig.

Unter der Überschrift „Pionierarbeit in Tropenländern“ veröffentlicht Reichsleiter General Ritter v. Epp, Leiter des Kolonialpolitischen Amtes der NSDAP, im „Völkischen Beobachter“ einen Aufsatz, in dem es u. a. heißt: „Wer in diesem Jahre die Kolonial- und Tropenindustrielle Messe in Leipzig besucht, wird überrascht feststellen, wieviel deutsche Wissenschaft und Technik für die Erschließung der Tropen geleistet hat und weiter zu leisten fähig sind. Die deutsche Aufbaubarbeit in vielen Ländern der Erde, nicht zuletzt die neue deutsch-italienische Zusammenarbeit in Äthiopien, lassen erkennen, daß sich die deutsche Technik auch auf dem Gebiet der kolonialen Wirtschaft einen hohen Ruf geschaffen und eine Tradition gewährt hat, die gerade auch im Ausland immer wieder anerkannt wird. Daran ändern nichts die hier und da auftauchenden Stimmen, die aus durchlässigen Gründen die kolonialwirtschaftlichen Verdienste Deutschlands schmälern wollen. Wenn Deutschland durch seine koloniale Betätigung immer wieder erwies, so widerlegt es damit von selbst den sinnlosen Vorwurf kolonialer Unfähigkeit. Die Tropenwoche der Leipziger Messe wagt darüber ihre eigentliche Aufgabe hinaus und bettet nicht nur im In- und Auslande die Leistungsfähigkeit deutscher Kolonialwirtschaft und Technik, sondern auch den Wunsch, diese Leistungsfähigkeit auf eigenem Gebiet anwenden zu können.“

Bereinigter Stahlwerke A.G., Düsseldorf.

4 1/2 (3 1/2) % Dividende.

In der AM-Sitzung wurde der Abschluß für das am 30. 9. 1936 abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt. Das Ergebnisrechnung weist einen Gesamtgewinn von 48,3 (45,0) Mill. RM, auf. Der auf den 23. März einzubehaltende Dividende wird die Verteilung einer Dividende von 4 1/2 (3 1/2) % vorgeschlagen. Ferner soll die geleistete Rücklage um 3,7 auf 90 Mill. RM, erhöht und der verbleibende Gewinnbetrag von 23,8 (25,4) Mill. RM, vorgetragen werden.

Nach der bereits vor einigen Wochen erfolgten Anfechtung bringt der Dividendenvorschlag mit einer Erhöhung von 1 % gegen das Vorjahr keine Überforderung mehr. Die Erträge aus den Betriebsgesellschaften und Beteiligungen weisen die Steigerung auf, die auf Grund der Produktions- und Umsatzerhöhung erwartet werden konnte. Bei der Bemessung der Abschreibungen bewegt sich der Konzern etwa wieder in dem weitestgehenden Rahmen des Vorjahres. Es ist bemerkenswert, daß der Jahresgewinn nicht wesentlich höher als im Vorjahr liegt, doch kann die Dividendenerhöhung ohne weiteres auf Grund des hohen Gewinnvorrates vorgenommen werden.

Markberichte.

Mainzer Getreidemarkt.

Mainz, 26. Febr. Es notierten je 100 Kilogramm in RM.: Weizen (M 19) 21,80 erste Weizen, Roggen (M 18) 18,10 erste Weizen, Futterhafer (H 11) 18,50 als Station Erzeugerpreis, Futtergerste (G 11) 17,80 als Station Erzeugerpreis, Weizenklein (M 19) 11,10 Mühlenpreis, Roggenklein (M 18) 10,40 Mühlenpreis, Industrieerzeuger 21,40 franko Mainz, Braugerste 22,20 als Station Verbraucher, Industrieerzeuger, Bierschrot mit Saft 14,00, ohne Saft 13,40, Industrieerzeuger, Mais, Weizen, 1. Lsg. 5,50—5,80, 2. Lsg. 5,80 bis 6,00, Luzernerheute, 1. Lsg. 5,50—6,00, 2. Lsg. 6,00—6,20, Weizenklein, 1. Lsg. 2,50—3,00, 2. Lsg. 3,00—3,20, 3. Lsg. 3,20—3,50, 4. Lsg. 3,50—3,80, 5. Lsg. 3,80—4,00, 6. Lsg. 4,00—4,20, 7. Lsg. 4,20—4,50, 8. Lsg. 4,50—4,80, 9. Lsg. 4,80—5,00, 10. Lsg. 5,00—5,20, 11. Lsg. 5,20—5,50, 12. Lsg. 5,50—5,80, 13. Lsg. 5,80—6,00, 14. Lsg. 6,00—6,20, 15. Lsg. 6,20—6,50, 16. Lsg. 6,50—6,80, 17. Lsg. 6,80—7,00, 18. Lsg. 7,00—7,20, 19. Lsg. 7,20—7,50, 20. Lsg. 7,50—7,80, 21. Lsg. 7,80—8,00, 22. Lsg. 8,00—8,20, 23. Lsg. 8,20—8,50, 24. Lsg. 8,50—8,80, 25. Lsg. 8,80—9,00, 26. Lsg. 9,00—9,20, 27. Lsg. 9,20—9,50, 28. Lsg. 9,50—9,80, 29. Lsg. 9,80—10,00, 30. Lsg. 10,00—10,20, 31. Lsg. 10,20—10,50, 32. Lsg. 10,50—10,80, 33. Lsg. 10,80—11,00, 34. Lsg. 11,00—11,20, 35. Lsg. 11,20—11,50, 36. Lsg. 11,50—11,80, 37. Lsg. 11,80—12,00, 38. Lsg. 12,00—12,20, 39. Lsg. 12,20—12,50, 40. Lsg. 12,50—12,80, 41. Lsg. 12,80—13,00, 42. Lsg. 13,00—13,20, 43. Lsg. 13,20—13,50, 44. Lsg. 13,50—13,80, 45. Lsg. 13,80—14,00, 46. Lsg. 14,00—14,20, 47. Lsg. 14,20—14,50, 48. Lsg. 14,50—14,80, 49. Lsg. 14,80—15,00, 50. Lsg. 15,00—15,20, 51. Lsg. 15,20—15,50, 52. Lsg. 15,50—15,80, 53. Lsg. 15,80—16,00, 54. Lsg. 16,00—16,20, 55. Lsg. 16,20—16,50, 56. Lsg. 16,50—16,80, 57. Lsg. 16,80—17,00, 58. Lsg. 17,00—17,20, 59. Lsg. 17,20—17,50, 60. Lsg. 17,50—17,80, 61. Lsg. 17,80—18,00, 62. Lsg. 18,00—18,20, 63. Lsg. 18,20—18,50, 64. Lsg. 18,50—18,80, 65. Lsg. 18,80—19,00, 66. Lsg. 19,00—19,20, 67. Lsg. 19,20—19,50, 68. Lsg. 19,50—19,80, 69. Lsg. 19,80—20,00, 70. Lsg. 20,00—20,20, 71. Lsg. 20,20—20,50, 72. Lsg. 20,50—20,80, 73. Lsg. 20,80—21,00, 74. Lsg. 21,00—21,20, 75. Lsg. 21,20—21,50, 76. Lsg. 21,50—21,80, 77. Lsg. 21,80—22,00, 78. Lsg. 22,00—22,20, 79. Lsg. 22,20—22,50, 80. Lsg. 22,50—22,80, 81. Lsg. 22,80—23,00, 82. Lsg. 23,00—23,20, 83. Lsg. 23,20—23,50, 84. Lsg. 23,50—23,80, 85. Lsg. 23,80—24,00, 86. Lsg. 24,00—24,20, 87. Lsg. 24,20—24,50, 88. Lsg. 24,50—24,80, 89. Lsg. 24,80—25,00, 90. Lsg. 25,00—25,20, 91. Lsg. 25,20—25,50, 92. Lsg. 25,50—25,80, 93. Lsg. 25,80—26,00, 94. Lsg. 26,00—26,20, 95. Lsg. 26,20—26,50, 96. Lsg. 26,50—26,80, 97. Lsg. 26,80—27,00, 98. Lsg. 27,00—27,20, 99. Lsg. 27,20—27,50, 100. Lsg. 27,50—27,80, 101. Lsg. 27,80—28,00, 102. Lsg. 28,00—28,20, 103. Lsg. 28,20—28,50, 104. Lsg. 28,50—28,80, 105. Lsg. 28,80—29,00, 106. Lsg. 29,00—29,20, 107. Lsg. 29,20—29,50, 108. Lsg. 29,50—29,80, 109. Lsg. 29,80—30,00, 110. Lsg. 30,00—30,20, 111. Lsg. 30,20—30,50, 112. Lsg. 30,50—30,80, 113. Lsg. 30,80—31,00, 114. Lsg. 31,00—31,20, 115. Lsg. 31,20—31,50, 116. Lsg. 31,50—31,80, 117. Lsg. 31,80—32,00, 118. Lsg. 32,00—32,20, 119. Lsg. 32,20—32,50, 120. Lsg. 32,50—32,80, 121. Lsg. 32,80—33,00, 122. Lsg. 33,00—33,20, 123. Lsg. 33,20—33,50, 124. Lsg. 33,50—33,80, 125. Lsg. 33,80—34,00, 126. Lsg. 34,00—34,20, 127. Lsg. 34,20—34,50, 128. Lsg. 34,50—34,80, 129. Lsg. 34,80—35,00, 130. Lsg. 35,00—35,20, 131. Lsg. 35,20—35,50, 132. Lsg. 35,50—35,80, 133. Lsg. 35,80—36,00, 134. Lsg. 36,00—36,20, 135. Lsg. 36,20—36,50, 136. Lsg. 36,50—36,80, 137. Lsg. 36,80—37,00, 138. Lsg. 37,00—37,20, 139. Lsg. 37,20—37,50, 140. Lsg. 37,50—37,80, 141. Lsg. 37,80—38,00, 142. Lsg. 38,00—38,20, 143. Lsg. 38,20—38,50, 144. Lsg. 38,50—38,80, 145. Lsg. 38,80—39,00, 146. Lsg. 39,00—39,20, 147. Lsg. 39,20—39,50, 148. Lsg. 39,50—39,80, 149. Lsg. 39,80—40,00, 150. Lsg. 40,00—40,20, 151. Lsg. 40,20—40,50, 152. Lsg. 40,50—40,80, 153. Lsg. 40,80—41,00, 154. Lsg. 41,00—41,20, 155. Lsg. 41,20—41,50, 156. Lsg. 41,50—41,80, 157. Lsg. 41,80—42,00, 158. Lsg. 42,00—42,20, 159. Lsg. 42,20—42,50, 160. Lsg. 42,50—42,80, 161. Lsg. 42,80—43,00, 162. Lsg. 43,00—43,20, 163. Lsg. 43,20—43,50, 164. Lsg. 43,50—43,80, 165. Lsg. 43,80—44,00, 166. Lsg. 44,00—44,20, 167. Lsg. 44,20—44,50, 168. Lsg. 44,50—44,80, 169. Lsg. 44,80—45,00, 170. Lsg. 45,00—45,20, 171. Lsg. 45,20—45,50, 172. Lsg. 45,50—45,80, 173. Lsg. 45,80—46,00, 174. Lsg. 46,00—46,20, 175. Lsg. 46,20—46,50, 176. Lsg. 46,50—46,80, 177. Lsg. 46,80—47,00, 178. Lsg. 47,00—47,20, 179. Lsg. 47,20—47,50, 180. Lsg. 47,50—47,80, 181. Lsg. 47,80—48,00, 182. Lsg. 48,00—48,20, 183. Lsg. 48,20—48,50, 184. Lsg. 48,50—48,80, 185. Lsg. 48,80—49,00, 186. Lsg. 49,00—49,20, 187. Lsg. 49,20—49,50, 188. Lsg. 49,50—49,80, 189. Lsg. 49,80—50,00, 190. Lsg. 50,00—50,20, 191. Lsg. 50,20—50,50, 192. Lsg. 50,50—50,80, 193. Lsg. 50,80—51,00, 194. Lsg. 51,00—51,20, 195. Lsg. 51,20—51,50, 196. Lsg. 51,50—51,80, 197. Lsg. 51,80—52,00, 198. Lsg. 52,00—52,20, 199. Lsg. 52,20—52,50, 200. Lsg. 52,50—52,80, 201. Lsg. 52,80—53,00, 202. Lsg. 53,00—53,20, 203. Lsg. 53,20—53,50, 204. Lsg. 53,50—53,80, 205. Lsg. 53,80—54,00, 206. Lsg. 54,00—54,20, 207. Lsg. 54,20—54,50, 208. Lsg. 54,50—54,80, 209. Lsg. 54,80—55,00, 210. Lsg. 55,00—55,20, 211. Lsg. 55,20—55,50, 212. Lsg. 55,50—55,80, 213. Lsg. 55,80—56,00, 214. Lsg. 56,00—56,20, 215. Lsg. 56,20—56,50, 216. Lsg. 56,50—56,80, 217. Lsg. 56,80—57,00, 218. Lsg. 57,00—57,20, 219. Lsg. 57,20—57,50, 220. Lsg. 57,50—57,80, 221. Lsg. 57,80—58,00, 222. Lsg. 58,00—58,20, 223. Lsg. 58,20—58,50, 224. Lsg. 58,50—58,80, 225. Lsg. 58,80—59,00, 226. Lsg. 59,00—59,20, 227. Lsg. 59,20—59,50, 228. Lsg. 59,50—59,80, 229. Lsg. 59,80—60,00, 230. Lsg. 60,00—60,20, 231. Lsg. 60,20—60,50, 232. Lsg. 60,50—60,80, 233. Lsg. 60,80—61,00, 234. Lsg. 61,00—61,20, 235. Lsg. 61,20—61,50, 236. Lsg. 61,50—61,80, 237. Lsg. 61,80—62,00, 238. Lsg. 62,00—62,20, 239. Lsg. 62,20—62,50, 240. Lsg. 62,50—62,80, 241. Lsg. 62,80—63,00, 242. Lsg. 63,00—63,20, 243. Lsg. 63,20—63,50, 244. Lsg. 63,50—63,80, 245. Lsg. 63,80—64,00, 246. Lsg. 64,00—64,20, 247. Lsg. 64,20—64,50, 248. Lsg. 64,50—64,80, 249. Lsg. 64,80—65,00, 250. Lsg. 65,00—65,20, 251. Lsg. 65,20—65,50, 252. Lsg. 65,50—65,80, 253. Lsg. 65,80—66,00, 254. Lsg. 66,00—66,20, 255. Lsg. 66,20—66,50, 256. Lsg. 66,50—66,80, 257. Lsg. 66,80—67,00, 258. Lsg. 67,00—67,20, 259. Lsg. 67,20—67,50, 260. Lsg. 67,50—67,80, 261. Lsg. 67,80—68,00, 262. Lsg. 68,00—68,20, 263. Lsg. 68,20—68,50, 264. Lsg. 68,50—68,80, 265. Lsg. 68,80—69,00, 266. Lsg. 69,00—69,20, 267. Lsg. 69,20—69,50, 268. Lsg. 69,50—69,80, 269. Lsg. 69,80—70,00, 270. Lsg. 70,00—70,20, 271. Lsg. 70,20—70,50, 272. Lsg. 70,50—70,80, 273. Lsg. 70,80—71,00, 274. Lsg. 71,00—71,20, 275. Lsg. 71,20—71,50, 276. Lsg. 71,50—71,80, 277. Lsg. 71,80—72,00, 278. Lsg. 72,00—72,20, 279. Lsg. 72,20—72,50, 280. Lsg. 72,50—72,80, 281. Lsg. 72,80—73,00, 282. Lsg. 73,00—73,20, 283. Lsg. 73,20—73,50, 284. Lsg. 73,50—73,80, 285. Lsg. 73,80—74,00, 286. Lsg. 74,00—74,20, 287. Lsg. 74,20—74,50, 288. Lsg. 74,50—74,80, 289. Lsg. 74,80—75,00, 290. Lsg. 75,00—75,20, 291. Lsg. 75,20—75,50, 292. Lsg. 75,50—75,80, 293. Lsg. 75,80—76,00, 294. Lsg. 76,00—76,20, 295. Lsg. 76,20—76,50, 296. Lsg. 76,50—76,80, 297. Lsg. 76,80—77,00, 298. Lsg. 77,00—77,20, 299. Lsg. 77,20—77,50, 300. Lsg. 77,50—77,80, 301. Lsg. 77,80—78,00, 302. Lsg. 78,00—78,20, 303. Lsg. 78,20—78,50, 304. Lsg. 78,50—78,80, 305. Lsg. 78,80—79,00, 306. Lsg. 79,00—79,20, 307. Lsg. 79,20—79,50, 308. Lsg. 79,50—79,80, 309. Lsg. 79,80—80,00, 310. Lsg. 80,00—80,20, 311. Lsg. 80,20—80,50, 312. Lsg. 80,50—80,80, 313. Lsg. 80,80—81,00, 314. Lsg. 81,00—81,20, 315. Lsg. 81,20—81,50, 316. Lsg. 81,50—81,80, 317. Lsg. 81,80—82,00, 318. Lsg. 82,00—82,20, 319. Lsg. 82,20—82,50, 320. Lsg. 82,50—82,80, 321. Lsg. 82,80—83,00, 322. Lsg. 83,00—83,20, 323. Lsg. 83,20—83,50, 324. Lsg. 83,50—83,80, 325. Lsg. 83,80—84,00, 326. Lsg. 84,00—84,20, 327. Lsg. 84,20—84,50, 328. Lsg. 84,50—84,80, 329. Lsg. 84,80—85,00, 330. Lsg. 85,00—85,20, 331. Lsg. 85,20—85,50, 332. Lsg. 85,50—85,80, 333. Lsg. 85,80—86,00, 334. Lsg. 86,00—86,20, 335. Lsg. 86,20—86,50, 336. Lsg. 86,50—86,80, 337. Lsg. 86,80—87,00, 338. Lsg. 87,00—87,20, 339. Lsg. 87,20—87,50, 340. Lsg. 87,50—87,80, 341. Lsg. 87,80—88,00, 342. Lsg. 88,00—88,20, 343. Lsg. 88,20—88,50, 344. Lsg. 88,50—88,80, 345. Lsg. 88,80—89,00, 346. Lsg. 89,00—89,20, 347. Lsg. 89,20—89,50, 348. Lsg. 89,50—89,80, 349. Lsg. 89,80—90,00, 350. Lsg. 90,00—90,20, 351. Lsg. 90,20—90,50, 352. Lsg. 90,50—90,80, 353. Lsg. 90,80—91,00, 354. Lsg. 91,00—91,20, 355. Lsg. 91,20—91,50, 356. Lsg. 91,50—91,80, 357. Lsg. 91,80—92,00, 358. Lsg. 92,00—92,20, 359. Lsg. 92,20—92,50, 360. Lsg. 92,50—92,80, 361. Lsg. 92,80—93,00, 362. Lsg. 93,00—93,20, 363. Lsg. 93,20—93,50, 364. Lsg. 93,50—93,80, 365. Lsg. 93,80—94,00, 366. Lsg. 94,00—94,20, 367. Lsg. 94,20—94,50, 368. Lsg. 94,50—94,80, 369. Lsg. 94,80—95,00, 370. Lsg. 95,00—95,20, 371. Lsg. 95,20—95,50, 372. Lsg. 95,50—95,80, 373. Lsg. 95,80—96,00, 374. Lsg. 96,00—96,20, 375. Lsg. 96,20—96,50, 376. Lsg. 96,50—96,80, 377. Lsg. 96,80—97,00, 378. Lsg. 97,00—97,20, 379. Lsg. 97,20—97,50, 380. Lsg. 97,50—97,80, 381. Lsg. 97,80—98,00, 382. Lsg. 98,00—98,20, 383. Lsg. 98,20—98,50, 384. Lsg. 98,50—98,80, 385. Lsg. 98,80—99,00, 386. Lsg. 99,00—99,20, 387. Lsg. 99,20—99,50, 388. Lsg. 99,50—99,80, 389. Lsg. 99,80—100,00, 390. Lsg. 100,00—100,20, 391. Lsg. 100,20—100,50, 392. Lsg. 100,50—100,80, 393. Lsg. 100,80—101,00, 394. Lsg. 101,00—101,20, 395. Lsg. 101,20—101,50, 396. Lsg. 101,50—101,80, 397. Lsg. 101,80—102,00, 398. Lsg. 102,00—102,20, 399. Lsg. 102,20—102,50, 400. Lsg. 102,50—102,80, 401. Lsg. 102,80—103,00, 402. Lsg. 103,00—103,20, 403. Lsg. 103,20—103,50, 404. Lsg. 103,50—103,80, 405. Lsg. 103,80—104,00, 406. Lsg. 104,00—104,20, 407. Lsg. 104,20—104,50, 408. Lsg. 104,50—104,80, 409. Lsg. 104,80—105,00, 410. Lsg. 105,00—105,20, 411. Lsg. 105,20—105,50, 412. Lsg. 105,50—105,80, 413. Lsg. 105,80—106,00, 414. Lsg. 106,00—106,20, 415. Lsg. 106,20—106,50, 416. Lsg. 106,50—106,80, 417. Lsg. 106,80—107,00, 418. Lsg. 107,00—107,20, 419. Lsg. 107,20—107,50, 420. Lsg. 107,50—107,80, 421. Lsg. 107,80—108,00, 422. Lsg. 108,00—108,20, 423. Lsg. 108,20—108,50, 424. Lsg. 108,50—108,80, 425. Lsg. 108,80—109,00, 426. Lsg. 109,00—109,20, 427. Lsg. 109,20—109,50, 428. Lsg. 109,50—109,80, 429. Lsg. 109,80—110,00, 430. Lsg. 110,00—110,20, 431. Lsg. 110,20—110,50, 432. Lsg. 110,50—110,80, 433. Lsg. 110,80—111,00, 434. Lsg. 111,00—111,20, 435. Lsg. 111,20—111,50, 436. Lsg. 111,50—111,80, 437. Lsg. 111,80—112,00, 438. Lsg. 112,00—112,20, 439. Lsg. 112,20—112,50, 440. Lsg. 112,50—112,80, 441. Lsg. 112,80—113,00, 442. Lsg. 113,00—113,20, 443. Lsg. 113,20—113,50, 444. Lsg. 113,50—113,80, 445. Lsg. 113,80—114,00, 446. Lsg. 114,00—114,20, 447. Lsg. 114,20—114,50, 448. Lsg. 114,50—114,80, 449. Lsg. 114,80—115,00, 450. Lsg. 115,00—115,20, 451. Lsg. 115,20—115,50, 452. Lsg. 115,50—115,80, 453. Lsg. 115,80—116,00, 454. Lsg. 116,00—116,20, 455. Lsg. 116,20—116,50, 456. Lsg. 116,50—116,80, 457. Lsg. 116,80—117,00, 458. Lsg. 117,00—117,20, 459. Lsg. 117,20—117,50, 460. Lsg. 117,50—117